



Passau
18.05.2021

Pressemitteilung

Gutachterbüro stellt Ergebnisse des Verkehrsgutachtens vor

Am Dienstag, 18. Mai 2021, fand die fünfte Sitzung des „Dialogforums Nordumgehung Passau“ coronabedingt als Online-Veranstaltung statt. Hierbei wurden die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens für das in Stadt und Landkreis Passau bestehende Verkehrsnetz vorgestellt. Aufbauend auf dieser Datengrundlage werden sich die Verkehrsgutachter bis zur nächsten Sitzung im Herbst 2021 mit möglichen Lösungsvorschlägen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Großraum Passau befassen.

Das Verkehrsgutachterbüro „PTV Group“ hat 2020 umfangreiche Verkehrserhebungen, sowohl im motorisierten Individualverkehr (IV) als auch im Öffentlichen Verkehr (ÖV), durchgeführt. Nachdem es die Verkehrszählungen Anfang März 2020 – noch vor den ersten coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens – durchführen konnte, sollten direkt anschließend die Verkehrsbefragungen erfolgen. Diese mussten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie in den Herbst 2020 verschoben werden.

In der Sitzung wurden die verkehrsträgerübergreifende Verkehrsanalyse sowie die Verkehrsprognose für das Jahr 2035 vorgestellt. Demnach haben 80 % bis 90 % des Straßenverkehrs auf den Hauptachsen als Quelle bzw. Ziel die Stadt Passau. Dem Gutachten nach hat der ÖPNV in der Region Passau nur einen Anteil von 10 % am Gesamtverkehrsaufkommen. Daher sollen nun die Möglichkeiten größerer Verlagerungen vom

LEITUNG

Prof. Dr. Wolfgang Wüst
LR Raimund Kneidinger
OB Jürgen Dupper

GESCHÄFTSSTELLE

Staatliches Bauamt Passau
Am Schanzl 2
94032 Passau

KONTAKT

Telefon 0851/5017-1010
Telefax 0851/5017-1099
dialogforum@stbapa.bayern.de

Individualverkehr zum ÖPNV durch dessen weiteren Ausbau geprüft werden. Oberbürgermeister Jürgen Dupper hat im Rahmen des Dialogforums betont, dass „es gut ist, dass das Verkehrsgutachten nun endlich vorliegt, damit darauf aufbauend die weiteren Untersuchungen zur Verbesserung der Verkehrssituation für die Stadt Passau in Angriff genommen werden können“. Landrat Raimund Kneidinger teilte die Ansicht des Oberbürgermeisters und erwartet von weiteren Untersuchungen „Aussagen zu erfolgversprechenden und weiterzuverfolgenden Lösungsmöglichkeiten.“

Nach der Präsentation durch die Fachleute konnten die Teilnehmer Fragen stellen und eigene Wünsche und Vorstellungen an das Gutachterbüro herantragen. Von dieser Möglichkeit wurde ausführlich Gebrauch gemacht. Um nicht nur den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die Präsentation und das Verkehrsgutachten in Ruhe durchzusehen, wird beides auf der Internetseite www.dialogforum-passau.de veröffentlicht (die Präsentation ab der Sitzung, das komplette Gutachten in den Tagen danach).

Die Mitglieder des Dialogforums werden nun anhand des Verkehrsgutachtens ihre Positionen abgleichen und der Geschäftsstelle eine ggf. aktualisierte Stellungnahme zukommen lassen. Die Projektgruppen für IV und ÖV werden anschließend gemeinsam mit dem Büro das Verkehrsgutachten und die Stellungnahmen auf die Lösungsvorschläge übertragen und im Herbst bei der 6. Sitzung des Dialogforums vorstellen.

gez.

Prof. Dr. Wolfgang Wüst
Leiter der Abteilung
Straßenbau am Bayerischen
Verkehrsministerium

gez.

Raimund Kneidinger
Landrat

gez.

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister